

# WMF Group

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 165 Jahren stehen die Marken der WMF Group für das Beste beim Kochen, Trinken und Essen. Täglich nutzen mehr als 100 Millionen Menschen auf der ganzen Welt Produkte von WMF, Silit und Kaiser zum Zubereiten, Kochen, Backen, Essen und Trinken. Und wenn sie das nicht tun, genießen sie Kaffeespezialitäten und Speisen, die das Hotel- und Gaststättengewerbe mit Produkten von WMF, Schaerer, Curtis oder Hepp zubereitet. Unsere Mitarbeiter bringen mit Leidenschaft Menschen zusammen, ob zu Hause, unterwegs oder in der gehobenen Gastronomie, um ihnen gemeinsame Momente zu schenken, die ebenso kostbar wie köstlich sind. Und das mit Produkten, die durch herausragendes Design, perfekte Funktionalität und exzellente Qualität jedes kulinarische Erlebnis zu einer wahren Freude machen. Unser Unternehmen hat eine lange Tradition, denn es wurde 1853 in Geislingen an der Steige gegründet und gehört seit Ende 2016 zur französischen Groupe SEB.

Die Groupe SEB ist mit mehr als 34.000 Mitarbeitern in 150 Ländern und führenden Marken wie Tefal, Rowenta, Krups, WMF, Supor, Imusa und All Clad Weltmarktführer im Bereich Haushaltskleingeräte. Unsere Aufgabe ist es, für Verbraucher rund um den Globus Lösungen zu entwickeln und anzubieten, die ihr tägliches Leben verbessern. Damit tragen wir die große Verantwortung, unsere Produkte unter ethischen Bedingungen herzustellen.

Im Jahr 2003 unterzeichnete die Groupe SEB den **Global Compact** und verpflichtete sich damit zur Einhaltung von 10 Punkten, die sich auf Menschen- und Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung beziehen. Diese Prinzipien stehen im Einklang mit unserem Engagement für verantwortungsvolle Unternehmenswerte. Wir erneuern unsere Verpflichtung jedes Jahr, indem wir über unsere Fortschritte kommunizieren, die auf der Website des Global Compact verfügbar sind.

Im Jahr 2012 hat die Groupe SEB einen globalen **Ethikkodex** aufgestellt, der an alle Mitarbeiter verteilt wurde. Er basiert auf den Werten der Groupe SEB und legt alle wesentlichen Verhaltensregeln für die Mitarbeiter fest. Der Ethikkodex behandelt 18 Schlüsselthemen, von der Achtung der Menschenrechte bis zur Korruptionsbekämpfung, einschließlich Nichtdiskriminierung, Umweltschutz und Vermeidung von Interessenkonflikten. Er wurde in 11 Sprachen übersetzt, damit ihn jeder lesen kann. Jeder dieser 18 Schlüsselthemen wurde anhand von Gegenbeispielen und praktischen Fragen und Antworten in Schulungsmaterialien vertieft, die internationalen Personalleitern zur Verwendung mit Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden. Dieser Rollout umfasste fast 10.000 Trainingsstunden. Im Jahr 2018 startete die Groupe SEB eine neue Welle von Schulungen, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter die Schlüsselkonzepte versteht und weiß, wie er sich verhalten soll, wenn er mit einem ethischen Dilemma konfrontiert wird. Zum Jahresende 2019 hatten 90 % der 11.436 digital verbundenen Mitarbeiter das Online-Schulungsprogramm absolviert. Für Mitarbeiter, die nicht digital vernetzt sind, wird im Jahr 2020 ein entsprechendes Präsenztraining organisiert. Lesen Sie [hier](#) den Ethikkodex der Groupe SEB.

Die Groupe SEB setzt sich für den Schutz und die Förderung der Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter ein. Ende 2019 waren 100 % der internationalen Industrie- und Logistikeinheiten nach **OHSAS 18001** zertifiziert. Darüber hinaus strebt die Groupe SEB die Zertifizierung nach **ISO 14001**, dem internationalen Standard für Umweltmanagement, an und strebt an, dass bis Ende 2020 100 % der Industrie- und Logistikeinheiten der Gruppe zertifiziert sind. Neu akquirierte Unternehmen werden schrittweise in die Berichterstattung einbezogen, wobei die festgelegten Aktionspläne der Groupe SEB zur Erlangung der Zertifizierung genutzt werden.

Als Unterzeichner des Global Compact seit 2003 hat die Groupe SEB beschlossen, die Praktiken ihrer Teams in Bezug auf die Menschenrechte in Tochtergesellschaften mit mehr als 10 Mitarbeitern zu bewerten. Bis 2014 nutzte sie das Selbstbewertungstool HRCA (**Human Rights Compliance Assessment**) Quick Check, das vom dänischen Institut für Menschenrechte entwickelt wurde, und für die Standorte ihrer chinesischen Tochtergesellschaft Supor verwendete sie den CBSSC (China Business and Social Sustainability Check), eine speziell für China angepasste Version des HRCA. Diese Selbsteinschätzungen, die alle paar Jahre durchgeführt wurden, **erfassten fast 99 % der Belegschaft** und führten, wo nötig, zu Plänen für Korrekturmaßnahmen. In sieben Jahren ermöglichten sie es allen Standorten, ein hohes Maß an Bewusstsein für dieses Thema zu erlangen.

# WMF Group

2015 beschloss die Groupe SEB, die Dinge auf eine andere Ebene zu heben, indem sie die gleichen ethischen, sozialen und ökologischen Auditverfahren, die sie mit ihren Lieferanten durchführt, auch auf ihre Industriestandorte mit Gefahrenbereichen anwandte, und zwar mit dem gleichen spezialisierten Beratungsunternehmen (Intertek). Die Audits wurden und werden von Aktionsplänen begleitet, um etwaige Verstöße zu korrigieren. Diese Pläne werden von der Abteilung für nachhaltige Entwicklung überwacht und an die Abteilung für Audit und Organisation weitergeleitet, die deren Anwendung bei internen Audits überprüfen kann. Für die betreffenden Industriestandorte, die alle zwei Jahre auditiert werden, ermöglicht dieses System externe Vergleiche und die Erstellung von Audits, auf die sich die Kunden der Groupe verlassen können. Im Jahr 2019 wurden acht Standorte in Indien, Ägypten, Vietnam und China auditiert. Die durchschnittliche Compliance-Punktzahl lag bei 81/100, und es wurden keine Nulltoleranz-Verstöße festgestellt.

Die Groupe SEB ist sehr wachsam, wenn es darum geht, dass ihre Lieferanten ihre ethischen, sozialen und ökologischen Anforderungen einhalten. Im Jahr 2012 wurde eine Charta für einen verantwortungsvollen Einkauf an alle Panel-Lieferanten der Groupe SEB in der Welt versendet und intern an alle Einkaufsabteilungen verteilt. Sie verpflichtet die Lieferanten, die lokalen Arbeitsgesetze einzuhalten, die Menschenrechte zu respektieren und die Vorschriften in Bezug auf den Umweltschutz einzuhalten. Diese Charta orientiert sich am Ethikkodex und soll ein gemeinsamer Rahmen für die Einkaufsteams und unsere Lieferanten sein. Lesen Sie die Groupe SEB Responsible Purchasing Charter [hier](#).

Jedes Jahr führt die Groupe SEB **ethische, soziale und ökologische Audits** durch, um die Praktiken ihrer Lieferanten zu überwachen. Bei jedem schwerwiegenden Verstoß gegen die Vorschriften setzt die Groupe neue Aufträge mit dem Lieferanten aus und verlangt von ihm die Umsetzung eines Korrekturmaßnahmenplans, der überwacht wird. Im Jahr 2019 hat die Groupe 168 Erstaudits (173 im Jahr 2018) bei Lieferanten durchgeführt, in Asien (114), Südamerika (41) und Europa (13). In den vergangenen zwei Jahren (2018 und 2019) wurden 110 Folgeaudits durchgeführt, um die Umsetzung der Aktionspläne zu überprüfen. Einer der Lieferanten, der sich weigerte, sich diesem Follow-up-Audit zu unterziehen, wurde aus der Lieferantenliste der Groupe entfernt und die Groupe stoppte alle neuen Projekte mit ihm. Intertek vergibt außerdem ein Achievement Award (AA)-Label an Lieferanten, die eine Gesamtpunktzahl von mindestens 85/100 haben und keine schwerwiegenden oder nulltoleranten Verstöße aufweisen. Im Jahr 2019 erhielten 33 Lieferanten der Groupe das AA-Label. Einige Lieferanten verfügten bereits über ein Sozialauditverfahren, basierend auf der BSCI (Business Social Compliance Initiative). Diese Audits werden in die Intertek-Datenbank aufgenommen, weshalb sich die Groupe bei der BSCI angemeldet hat, um sie besser überwachen zu können.

Alle unsere Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung, einschließlich der zuvor vorgestellten, werden im [Universal Registration Document 2019 und im Jahresfinanzbericht](#) (S.111 bis S.181) aufgeführt.

Schließlich bewerten auch mehrere Finanz-Ratingagenturen die CSR-Leistungen der Groupe SEB und haben sie in ihre SRI-Indizes (Socially Responsible Investment) aufgenommen. Dies ist der Fall bei Vigeo-Eiris (für die Indizes World 120, Eurozone 120 und Europe 120), Forum Ethibel (mit ihren Klassifizierungen Pioneer und Excellence) und FTSE4Good (internationaler Index).

Wir hoffen, dass dieser Brief Ihre Fragen beantwortet. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

(Unterschrift)